

French Connection – europäische KI-Initiative für die Autoindustrie

Mehr als 60 namhafte europäische Unternehmen haben sich zu der EU AI Champions Initiative zusammengeschlossen, um die Entwicklung und Anwendung von künstlicher Intelligenz in Europa voranzubringen. Ziel der auf dem internationalen KI-Gipfel in Paris vorgestellten Initiative sei es, im Schulterschluss zwischen Konzernen und der Tech-Branche Europas volles Potenzial im KI-Bereich zu erschließen, hieß es zum Start. Was könnte diese Initiative bewirken? Wir berichten.

<https://www.automotiveit.eu/strategy/europaeische-initiative-will-ki-schwung-verleihen-307393-888.html>

Factory

Weltnetze – Volkswagens Produktionsnetzwerk

Im großen Spezial blickt Automobil Produktion ausführlich in einige der wichtigsten Werke von Volkswagen. Mit rund 4,8 Millionen ausgelieferten Pkw 2024 führt VW die Konzern-interne Rangliste beim Fertigungsvolumen deutlich an. Um dieses Volumen stemmen zu können, profitiert VW vom weltweiten Produktionsnetzwerk. Ganz klar darf unter den fünf deutschen Pkw-Standorten das Kernwerk in Wolfsburg nicht fehlen, wo unter Idealbedingungen bis zu 800.000 Fahrzeuge pro Jahr gebaut werden können. Zudem entstehen hier zahlreiche Komponenten. Doch auch bei den kleineren Werken spielt reichlich Musik: Der Küstenstandort Emden etwa vollzog erst kürzlich den Wandel vom Dauerbrenner Passat zum elektrischen ID.7. Die kleineren bis mittleren E-Fahrzeuge ID.3 bis ID.5 rollen im sächsischen Zwickau vom Band. Im europäischen Ausland sind das slowakische Bratislava wie auch das portugiesische Palmela wichtige Standorte insbesondere für die Märkte in Europa. Im einzigen US-Werk Chattanooga demonstriert Volkswagen, wie er der Mobilitätswende auf die Sprünge helfen will. Sämtliche Werke in Europa und Amerika stehen jedoch in keinem Verhältnis zur Produktion im mit Abstand wichtigsten Absatzmarkt VWs: China. 33 Werke sprechen genauso für sich wie die fast 2,4 Millionen produzierten VW-Modelle im Jahr 2023.

<https://www.automobil-produktion.de/produktion/factory-tour/das-produktionsnetzwerk-von-vw-postID-304191-370.html>

Größenverhältnis – das Opel-Werk in Eisenach

Mitten in Thüringen liegt das Eisenacher Opel-Werk. Über Jahre hinweg war es die Heimat für kleinere Modelle wie Corsa oder Adam. Inzwischen läuft der Grandland hier vom Band. Opels kleinstes Werk baut mittlerweile also das größte Modell. Was die Arbeit am Standort auszeichnet, haben wir uns vor Ort angesehen.

<https://www.automobil-produktion.de/produktion/factory-tour/hier-baut-opels-kleinstes-werk-das-groesste-modell-992.html>

Warmlauf – Einblick in die Fertigung der GAC-Tochter Aion

Das erste Auto lief im Werk Guangzhou bereits vor sechs Jahren vom Band. Doch bis die Fabrik ihre Anerkennung gefunden hat, sind dann noch einmal fünf Jahre vergangen. Erst 2024 hat das World Economic Forum das Stammwerk der GAC Marke im Panyu-District von Guangzhou als erste und damals einzige Fabrik für elektrifizierte Fahrzeuge zu einer Lighthouse Factory geadelt. Weltweit ist Aion bereits die Nummer Drei für New Energy Vehicles, doch in Europa ist die GAC-Tochter noch ein unbeschriebenes Blatt. Wie und weshalb sich das bald ändern soll, zeigt unsere Werkstour.

<https://www.automobil-produktion.de/produktion/factory-tour/hier-laeuft-sich-gac-fuer-sein-europa-debuet-warm-20-281.html>

Erneuerung – Renaults sogenannte Renew Factory in Polen

Renault konzentriert sich in Osteuropa auf Rumänien mit der Dacia-Produktion. Polen spielte dabei lange keine Rolle. Trotzdem hat Renault dort eine neue Autofabrik eröffnet – und zwar ein Werk, das sich sehr von einem gewöhnlichen Produktionsstandort unterscheidet. Es geht vorwiegend um Nachhaltigkeit: In der sogenannten Renew Factory, die sich rund 20 Kilometer südlich von Warschau befindet, werden seit Mitte Januar Gebrauchtwagen instandgesetzt. Ein aufschlussreicher Besuch.

<https://www.automobil-produktion.de/produktion/renault-setzt-in-polen-auf-besondere-werke-166.html>

Tools

Die neuesten Highlights der Fabrikaurüster und Zulieferer.

Technology

Herzensangelegenheit – Was steckt hinter BMWs Heart of Joy?

Normalerweise kann man Verbrenner-Fans mit Bits und Bytes kaum ködern. Doch wenn man die Freude am Fahren im Markenclaim trägt, dann sollte man die Stammkundschaft auch bei der Software-Entwicklung mitnehmen. Deshalb spricht BMW auch nicht einfach von einer zentralen Domain der Neuen Klasse, sondern vom „Heart of Joy“, wenn die Bayern vom nächsten Schritt der Digitalisierung schwärmen.

<https://www.automotiveit.eu/technology/das-steckt-hinter-bmws-heart-of-joy-133.html>

Erscheinungstermin: 22.04.2025

Druckunterlagenchluss: 31.03.2025

Anzeigenschluss: 26.03.2025

Unsere Zielgruppe: Top-Management-Ebene, Entscheider aus den Bereichen Einkauf, Entwicklung und Produktion bei OEM, Zulieferern und Ausrüstern sowie Werksleiter.

Haben Sie Fragen? Gerne sind wir für Sie da!

In unseren [Mediadaten](#) finden Sie alle Leistungen auf einem Blick.

Dilan Cimen

Senior Sales Manager

Tel: +49 151 72857520

dilan.cimen@media-manufaktur.com

Guido Göldenitz

Key Account/Sales Manager

Tel.: +49 151 26664470

goeldenitz@media-manufaktur.com

Yvonne Piche

Senior Sales Manager

Tel.: +49 151 70330694

yvonne.piche@media-manufaktur.com